

Verstappen: Niederlande verliert nach 2026 Formel-1-Grand-Prix!

Der niederländische Formel-1-Grand-Prix wird nach 2026 aus dem Kalender gestrichen. Max Verstappen dominiert weiterhin die Saison.

Zandvoort, Netherlands - Die Formel-1-Saison steht vor wesentlichen Änderungen, da der niederländische Grand Prix aus dem Kalender verschwinden wird. Wie **oe24.at** berichtet, wurde der Vertrag für das Rennen in Zandvoort lediglich um ein Jahr bis 2026 verlängert, was bedeutet, dass Fans von Max Verstappen nur noch zwei Gelegenheiten haben werden, ihren Weltmeister in Aktion zu sehen. Die Zukunft des Rennens war lange ungewiss, und die Idee eines jährlichen Wechsels mit Spa-Francorchamps wurde verworfen. Diese Entwicklung könnte bedeuten, dass die Formel 1 verstärkt in Asien und Afrika präsent sein wird, während das europäische Rennen möglicherweise seltener stattfinden wird.

Verstappen auf Rekordkurs

Max Verstappen hingegen zeigte wieder einmal seine Dominanz in der laufenden Saison. Bei einem regnerischen Rennen in Zandvoort, wie **AP News** berichtet, errang er seinen neunten Sieg in Folge und stellte damit den Rekord von Sebastian Vettel ein. Verstappen fuhr klar von der Pole Position und ließ die Konkurrenz hinter sich, während er seine Gesamtführung in der Fahrerwertung auf beeindruckende 138 Punkte ausbaute. Er sprach von der großartigen Unterstützung seines Publikums trotz der schwierigen Wetterbedingungen: „Die Atmosphäre war unglaublich, selbst bei Regen!“

Das Rennen war von zahlreichen Zwischenfällen geprägt, darunter ein 40-minütiger Stopp aufgrund eines Unfalls. Dennoch konnte Verstappen seine Führung nach dem Restart souverän halten und feierte seinen 11. Sieg der Saison. Diese beeindruckende Leistung brachte ihn auch näher an seinen eigenen Rekord von 15 Siegen in einer Saison. Mit noch neun Rennen vor sich ist es für den 26-jährigen Holländer durchaus denkbar, diese Marke zu übertreffen und weiter in die Annalen der Formel 1 einzugehen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Zandvoort, Netherlands
Quellen	• www.oe24.at • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at